

Cottbuser Tennis-Stadtliga 6.0 2023

Regelwerk

Ziel und Zweck

Die Cottbuser Tennis-Stadtliga ist ein Einzelwettbewerb in Damen- und Herrenkonkurrenzen, der über die Sommersaison und nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ in Altersklassen und in einer Gesamtwertung gespielt wird. Der vereinsübergreifende Vergleich soll dabei als sportliches Bindeglied zwischen den Cottbuser Tennisclubs fungieren und eine Plattform für das Miteinander aller wettkampforientierten Tennisspieler über die Vereinsgrenzen hinaus darstellen.

Verhaltenskodex

Fairplay und ein respektvoller Umgang mit dem Gegner wird erwartet. Strittige Punkte sollen nach den üblichen Verfahrensweisen auf Sandplätzen (Ballabdruck) geregelt werden. Kann dies nicht erfolgen bzw. ist auch bei weiteren Streitigkeiten keine Einigung zu erzielen, so ist ein Schiedsrichter einvernehmlich von beiden Spielern zu benennen. Für grundsätzliche Streitigkeiten außerhalb des Wettkampfes ist der Stadtliga-Koordinator zu konsultieren. Zusätzlich wird auf die Empfehlung „Richtlinien zum Spiel ohne Schiedsrichter“ (www.tvbb.de) verwiesen.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Cottbuser Tennisvereine CTV, TCC und SG Sielow bzw. Gastspieler, die für diese Vereine Wettkämpfe bestreiten, auf der Meldeliste für die Mannschaftsrunde des TVBB 2023 stehen und in einem der o.g. Vereine außerhalb der Mannschaftsspiele bzw. Trainingszeiten spielberechtigt sind.

Die Anmeldung erfolgt beim Stadtliga-Koordinator (Dirk Schneider-Kulla, 0170/7789737) bis zum 30.04.2023.

Gemeldete Spieler werden ihrer entsprechenden Altersklasse zugeordnet. Eine Meldung in mehreren Altersklassen ist nicht zulässig.

Je nach Meldezahl können folgende Konkurrenzen eröffnet werden:

Damen/Herren, Damen 30/Herren 30, Damen 40/Herren 40, Damen 50/Herren 50, Damen 60/Herren 60. Spieler aus dem Jugendbereich werden in die offene Klasse (Damen/Herren) eingruppiert.

Eine Konkurrenz wird zugelassen, wenn wenigstens 6 gemeldete Teilnehmer für die betreffende Altersklasse vorhanden sind. Die Zusammenlegung von Altersklassen erfolgt bei < 6 gemeldeten Teilnehmern.

Durchführung

Gewertet werden Spiele der Freiluft- bzw. Sandsaison ab 01.05.2023, Ende des Wertungszeitraumes ist der 31.10.2023.

Andere Spielbeläge als Sand sind für Stadtligavergleiche unzulässig.

Die Vereinbarung der Spieltermine erfolgt individuell, Bälle werden von den Spielern selbst vorgehalten.

Die Stadtliga-WhatsApp-Gruppen sollten zur Vereinbarung von Spielen genutzt werden. Bei mündlichem Einverständnis werden Stadtligateilnehmer in eine WhatsApp-Gruppe aufgenommen. Stadtligaspiele sollten nicht während der Mannschaftstrainingszeiten stattfinden. Ebenso sollten keine für Mannschaften vorgesehenen Trainingsplätze genutzt werden.

Treffen zwei Spieler aus unterschiedlichen Vereinen aufeinander, so ist sich unter Rücksichtnahme der Platzbelegungen auf eine Vereinsanlage zu einigen. Basis dieser Regelung ist die bestehende Vereinbarung der Cottbuser Tennisvereine, vereinsfremden Spielern im sportlichen Vergleich mit vereinseigenen Mitgliedern eine temporäre Spielberechtigung zu gestatten. Treffen zwei Spieler eines Vereins aufeinander, wird die vereinseigene Anlage genutzt.

Gespielt wird über zwei Gewinnsätze, der dritte Satz wird im Match-Tie-Break entschieden. Die Wertung des dritten Satz erfolgt als 1:0 bzw. 0:1 in der Spieldifferenz.

Das Spielergebnis wird nach Spielende, spätestens 48 Stunden nach Beendigung des Spiels dem Stadtliga-Koordinator mitgeteilt, dazu Einstellen des Ergebnisses in die WhatsApp-Gruppe, um anderen Turnierteilnehmern die Kenntnisnahme zu ermöglichen.

Die aktualisierten Ranglisten sind über www.cottbuser-tv92.de einzusehen, eine regelmäßige Aktualisierung erfolgt durch die Turnierleitung.

Insofern nicht der Nennung des Vor- und Zunamen des Spielers im Vorfeld widersprochen wird, erfolgt die Dokumentation auf der Internetseite des CTV92 mit Vor- und Zunamen des Spielers.

Wertung

Die Wertung erfolgt in Altersklassen und in einer altersklassenübergreifenden Gesamtwertung.

Die Wertung in Altersklassen und Gesamtklassement ergibt sich in absteigender Reihenfolge aus:

1. Anzahl der Siege
2. Anzahl noch zu absolvierender Begegnungen
3. Anzahl der Niederlagen
4. Satzverhältnis (Satzdifferenz)
5. Spielverhältnis (Spieldifferenz)
6. Direktvergleich

Insbesondere Punkt 2 berücksichtigt das Prinzip des gewünschten „Vielspielens“ :

Ein Spieler, der 7 Begegnungen gespielt und alle gewonnen hat wird hinter dem Spieler eingereiht, der > 7 Begegnungen gespielt und ebenfalls 7 Siege auf seinem Konto hat.

Folgende Kategorien werden nach Abschluss des Wettbewerbes mit Sachpreisen geehrt:

1. Sieger Altersklassen
2. Sieger Gesamtwertung
3. Sieger LK-Staffel (Teilung der Gesamtwertung in zwei LK-Ligen)
4. Vielspieler (Spieler mit der höchsten Anzahl absolvierter Partien)

Die Sieger müssen mehr als die Hälfte der möglichen Spiele in den jeweiligen Konkurrenzen absolviert haben.

Eine Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes i.R. einer Abschlussveranstaltung statt.